

Methodenblatt

Name der Methode
Internationalismen
Ziele
Hemmungen abbauen Spracherwerb
Zielgruppe
Alle Gruppen.
Anzahl der Teilnehmenden
10 bis 30 Teilnehmende
Dauer
30-45 Minuten
Material
Kein Material.
Technisches
Die Methode funktioniert besser am Computer, weil jede Gruppe Wörter auf ein Whiteboard schreiben soll.
Ablauf
<p>Die Spielleitung teilt die Teilnehmenden in international gemischte Gruppen auf, wenn möglich mit einer geraden Anzahl an Teilnehmenden. Nach Erklärung der Aufgabe wird jede Gruppe in einen Break-Out-Room geschickt und hat 15 bis 20 Minuten Zeit um so viele Internationalismen wie möglich zu finden.</p> <p>Internationalismen sind hier Wörter, die in allen verwendeten Sprachen identisch oder ähnlich sind. Entweder werden sie gleich geschrieben (FR= Café, DE=Café) oder sie klingen gleich, auch wenn sie vielleicht anders geschrieben werden (FR=café, DE= Kaffee). In den Break-out-Rooms sollen die Teilnehmenden die Wörter alle auf ein Whiteboard schreiben und Farbcodes für die jeweiligen Sprache verwenden (eine unterschiedliche Farbe für jede Sprache). Die Spielleitung kann jeden Break-Out-Room betreten, um zu überprüfen, ob alle Gruppen gut mit dem Whiteboard zurecht kommen.</p> <p>Kurz bevor die Zeit vorüber ist, sollte jede Gruppe einen Screenshot von ihrem Whiteboard machen und ihre Ergebnisse so mit den anderen teilen, sobald alle wieder in der Hauptkonferenz sind.</p> <p>Die Spielleitung kann diese Methode auch als eine Art "Wettbewerb" gestalten und zu Beginn sagen, dass die Gruppe mit den meisten gültigen Internationalismen gewinnt.</p>
Varianten
<p>Die Spielleitung kann weitere Regeln hinzufügen:</p> <ul style="list-style-type: none">- die Teilnehmenden müssen Internationalismen in allen Sprachen des Projekts finden- eine Gruppe kann einen Extrapunkt bekommen, wenn sie als einzige ein bestimmtes Wort gefunden hat- die Teilnehmenden dürfen keine Markennamen (z.B. Coca-Cola) oder Anglizismen (z.B. Challenge, Coach) verwenden.

